

Waschanleitung für Kehranzüge

und andere schwarze Kleidungsstücke

Grundsätzlich:

- Waschen Sie bitte nur bis 30°C !
- Schwarz gefärbte Kleidungsstücke nicht oder nur leicht anschleudern.
- Nicht im Trockner trocknen !

Fein- oder Farbwaschmittel sind am besten geeignet. Voraussetzung ist natürlich, dass **keine Bleichmittel** diesen Präparaten beigemischt sind.

Grundsätzlich ist Vorsicht geboten. Bedenkenlos lässt sich Schmierseife verwenden, auch hier nur geringe Mengen einsetzen!

Verwenden Sie grundsätzlich keine bleichhaltigen Waschmittel!

Diese so genannten Weißwaschmittel greifen jede Schwarzfärbung an und lassen in Kürze die Kleidungsstücke grau erscheinen.

Leder reagiert noch empfindlicher als Textilstoff. Die wichtigen, ledererhaltenden Fette und mineralische Gerbstoffe werden bei einer Temperatur über 30°C zerstört!

Bei **starker Verschmutzung** der Russbekleidung bitte **über Nacht einweichen** und dann **im Schonwaschgang waschen**. Bei normal gebrauchten Kleidungsstücken reicht der Schonwaschgang aus.

Noch ein Tipp:

Alle Textilien lassen sich nur schwer schwarz färben, deshalb ist schwarz eine Farbe, die beim Waschen leicht ausblutet. Die Wäschetrommel trägt ebenso dazu bei. Durch die Rippen im Inneren der Trommel werden die Wäschestücke mitgerissen und reiben immer wieder an der Trommelwand. Für die Weißwäsche ist das sehr gut, nicht aber für schwarze Textilien.

Wir empfehlen Ihnen deshalb: Wenden Sie alle schwarzen Wäschestücke vor dem Waschen auf links.

Um die Haltbarkeit Ihres Arbeitsanzuges zu erhöhen, waschen Sie so wenig wie möglich, bestenfalls geben Sie Ihren Anzug in eine spezielle Reinigung.

Wenn Sie Ihre Arbeitsbekleidung selbst waschen, ist es in jedem Fall von Vorteil, die Kleidung **nach dem Trocknen zu imprägnieren**. Dadurch dringt weniger Rußstaub in das Gewebe und lässt sich bei den nachfolgenden Wäschen leichter ausspülen.